

WaldBild Nr.1: „Vergänglich“

Ein Baumstumpf wird im Wald von der Witterung, Pilzen, Würmern, Käfern...abgebaut. So entstehen einzigartige Kunstwerke.

WaldBild Nr.2: „Schöner Wohnen“

Gut versteckt hat hier ein Vogel sein Nest an den Stamm gebaut. Eine schöne und sichere Wohnung.

WaldBild Nr.3 : „Geweihter Baum“

Hirsche bekommen jedes Jahr ein neues Geweih, das zunächst von einer sogenannten Bastschicht umgeben ist. Um diesen Bast abzustreifen scheuern Sie ihr Geweih an jungen Bäumen. Es entsteht ein sogenannter Fegeschaden.

WaldBild Nr.4: „Ausgewurzelt“

Blick auf die Unterseite der Flachwurzel einer Fichte. Die Form der Wurzel wird vom Untergrund beeinflusst.

WaldBild Nr.5: „Endlich“

Die Bildkombination zeigt zum einen den Blick in einen Baumstumpf, zum anderen einen liegenden Baumstamm. Beide befinden sich im Abbauprozess.

WaldBild Nr.6: „Wipfelblick“

Der Blick in die Baumwipfel zeigt, wie klein wir Menschen eigentlich sind. Der Baum, an den Sie sich gerade anlehnen, ist höchstens 20 Jahre alt und Ihnen längst über den Kopf gewachsen.

WaldBild Nr.7: „Fliegender Pilz“

Baumpilze bauen das Holz ab, auf dem sie wachsen. Nur die Fruchtkörper (Hüte) sind von außen sichtbar, der eigentliche Pilz wächst im Baum. Holz besteht, vereinfacht gesagt, aus Zellulose (weiß) und Lignin (braun), so entstehen die Farben der Hüte.

WaldBild Nr.8:**„Waldkindergarten: *Zum gebogenen Baum*“**

Im naturnah bewirtschafteten Wald werden kaum Bäume gepflanzt. Dort wo viel Licht auf den Boden fällt, entwickelt sich von selbst die sogenannte Naturverjüngung.

WaldBild Nr.9: „Sinneswandel“

Einst war es die Aufgabe dieses Baumes wertvollen Sauerstoff und Traubenzucker zu produzieren, jetzt dient er als Lebensraum vieler Insekten, der Specht sucht seine Nahrung, und die Wildschweine benutzen ihn als Handtuch...

WaldBild Nr.10: „Blutender Baum“

Wird ein Baum verletzt, verschließt er seine Wunden mit Harz (Pflanzensaft). Dieses härtet dann an der Luft, es entstehen einzigartige Formen.

WaldBild Nr.11: „Nachhaltig“

Holz ist als Bau- und Brennstoff für uns Menschen wichtig. Es darf nur so viel Holz entnommen werden, wie auch wieder nachwächst. Die Kronen der Bäume bleiben im Wald liegen, werden abgebaut und bilden so die Nährstoffe für die nächste Generation.

WaldBild Nr.12: „Leben“

Im Wald wachsen verschiedene Baumarten oft auf engem Raum nebeneinander. Der Stärkste setzt sich durch, ein täglicher Kampf um Wasser und Licht.

WaldBild Nr.13: „Kreuzung“

Und wieder geht es um die besten Plätze: Die Wuchsform der Stämme spiegelt die Suche nach möglichst viel Licht.

WaldBild Nr.14: „Rückweg“

Dieser Weg kann ein Weg zurück oder ein neuer Anfang sein.

